

Inhaltsverzeichnis

A	Einleitung	11
1	Problemstellung und Projektskizze	11
2	Stand der Forschung	13
3	Aufbau der Arbeit, Methode und Vorgehensweise	18
4	Quellen – Gattung, Auswahl und Charakterisierung	23
4.1	<i>Lectura super Ioannem</i>	23
4.2	<i>Catena aurea</i>	24
4.3	<i>Glossa ordinaria</i>	27
B	Bibelhermeneutik und Wissenschaftsgeschichte der Theologie im 13. Jahrhundert	29
1	Die Theologie auf dem Weg zur Wissenschaft	29
1.1	Die spätantiken Wurzeln mittelalterlichen Wissens	30
1.1.1	Vom Kerygma zum Symbolum	30
1.1.2	Die Grundspannung von Glaube und Vernunft	33
1.1.3	Wissenschaft und Weisheit bei Augustinus	35
1.1.4	Autorität und Vernunft – nochmals Augustinus	38
1.1.5	Boethius und die aristotelische Tradition des Mittelalters	39
1.2	Christliches Bildungswesen und Theologie im Mittelalter	40
1.2.1	Bildungsimpulse der sog. karolingischen Renaissance	40
1.2.2	Das mittelalterliche Schulwesen – Kathedral- und Klosterschule	43
1.2.3	Monastische und scholastische Theologie	46
1.2.4	Wegbereiter der Theologie als Wissenschaft im 11./12. Jahrhundert	48
1.2.5	Die Problematik des Begriffs >Scholastik<	50
1.3	Die zentralen Umbrüche in der Wissenskultur des 12. und 13. Jahrhunderts	55
1.3.1	Das 12. Jahrhundert – eine geschichtliche Wasserscheide	55
1.3.2	Ein institutioneller Umbruch: die Entstehung der Universität	57
1.3.3	Die Entdeckung neuer Quellen – die Aristoteles-Rezeption und das Eindringen eines neuen Wissenschaftssystems	59
1.3.4	Die Ausrichtung am Ideal der Urkirche und die neuen Orden	62
1.4	Darstellungsformen der Theologie im 12./13. Jahrhundert	65
1.4.1	Von der <i>lectio</i> zur <i>quaestio</i> und <i>disputatio</i> – die Ausbildung neuer Unterrichtsformen und neuer literarischer Gattungen	65
1.4.1.1	Die <i>lectio</i> als Unterrichtsform	66

1.4.1.2	Die Grundform der <i>lectio</i> _____	67
1.4.1.3	Von der <i>lectio</i> zur <i>quaestio</i> – die Disputation als Unterrichtsform _____	69
1.4.1.4	Der Aufbau einer <i>quaestio</i> – die Konstruktion eines Artikels _____	70
1.4.2	Errungenschaften der Theologie im 12./13. Jahrhundert _____	73
2	Prinzipien der Bibelhermeneutik und Schriftauslegung von den Anfängen bis zu Thomas von Aquin _____	75
2.1	Genese geistiger Schriftauslegung _____	76
2.2	Kernmerkmale patristischer und mittelalterlicher Schriftauslegung _____	80
2.2.1	Christus als Ursprungs- und Zielpunkt geistiger Schriftauslegung _____	80
2.2.2	Das zweifache Testament und die Einheit der Hl. Schrift _____	81
2.2.3	Der mehrfache Schriftsinn und die Einheit der Schriftsinne _____	84
2.3	Schriftauslegung im Mittelalter _____	87
2.3.1	Die monastische Exegese und das geistige Schriftverständnis _____	87
2.3.2	Mittelalterliche Kompilationswerke _____	89
2.3.3	Schul- und Universitätsexegese im 12./13. Jahrhundert – die Kodifizierung geistiger Schriftauslegung _____	90
3	Bibelhermeneutik im Kontext der Theologie als Wissenschaft bei Thomas von Aquin _____	93
3.1	Die Lehre vom vierfachen Schriftsinn im <i>Quodlibetum</i> _____	93
3.1.1	Literalsinn und geistiger Sinn (Qlb VII, q. 6, art. 14) _____	96
3.1.2	Die vier Schriftsinne (Qlb VII, q. 6, art. 15) _____	101
3.1.3	Abgrenzung Literalsinn – geistiger Sinn (Qlb VII, q. 6, art. 16) _____	107
3.2	Die Allegorie im Galater-Kommentar _____	111
3.3	Synthese in der <i>Summa theologiae</i> _____	116
3.3.1	Wissenschaftscharakter der Theologie als <i>sacra doctrina</i> (STh I, q. 1) _____	117
3.3.1.1	Theologie als <i>sacra doctrina</i> (STh I, q. 1, art. 1) _____	119
3.3.1.2	Theologie als subordinierte Wissenschaft (STh I, q. 1, art. 2) _____	122
3.3.1.3	Die spezifische Methode der <i>sacra doctrina</i> (STh I, q. 1, art. 8-10) _____	124
3.3.2	Die Lehre von den Schriftsinnen (STh I, q. 1, art. 9+10) _____	126
3.3.2.1	Grundlegung und Bildersprache in der Hl. Schrift (STh I, q. 1, art. 9) _____	126
3.3.2.2	Der mehrfache Schriftsinn in der Hl. Schrift (STh I, q. 1, art. 10) _____	128
3.3.2.3	Differenzierung zwischen buchstäblichem und geistigem Sinn _____	130

3.3.2.4	Der buchstäbliche und der geistige Sinn in der Tradition	134
3.3.2.5	Der Literalsinn bei Thomas von Aquin	138
C	Thomas von Aquin und die Juden seiner Zeit	142
1	Die Situation der Juden in Deutschland und Westeuropa während des 12./13. Jahrhunderts	142
1.1	Die wirtschaftliche Stellung der Juden	142
1.2	Die rechtliche Stellung der Juden gegenüber Staat und Kirche	144
1.3	Die Judenverfolgung im Hochmittelalter	146
1.4	Der Streit um den Talmud im 13. Jahrhundert – die Talmud-Verbrennung in Paris 1242	148
2	Thomas von Aquin – seine Stellung zu den Juden und zum Judentum seiner Zeit	149
2.1	Thomas von Aquin und sein Kontakt mit den Juden	149
2.2	Thomas' Schrift <i>De regimine iudaeorum</i>	151
D	Einzelstudien – das Bild der Juden im Johannes-Kommentar des Thomas von Aquin	155
1	Die Mutter Jesu als <i>Bild der Synagoge</i> (Joh 2,3)	155
1.1	Text der Vulgata zu Joh 2,1-11 (Hochzeit zu Kana)	155
1.2	Textbestand des Kommentars zu Joh 2,1-3	156
1.3	Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	169
1.4	Synchronie – die Mutter Jesu unter dem Kreuz (Joh 19,25-27)	174
1.5	Diachronie – Rückfrage an die <i>Catena aurea</i>	176
1.6	Das <i>synagoga-ecclesia</i> -Motiv und seine Deutung	178
2	Was heißt <i>Teufelskindschaft der Juden</i> (Joh 8,44)?	184
2.1	Stellung von Joh 8,44 im Johannes-Kommentar des Thomas	185
2.2	Text der Vulgata zu Joh 8,44	188
2.3	Textbestand des Kommentars zu Joh 8,44	188
2.4	Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	200
2.5	Ertrag	213
3	Die <i>Schuld der Juden am Kreuzestod Jesu</i> (Joh 11,45-53)	216
3.1	Stellung von Joh 11,45-53 im Johannes-Kommentar des Thomas	216
3.2	Text der Vulgata zu Joh 11,45-53	217
3.3	Textbestand des Kommentars zu Joh 11,45-53	218
3.4	Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	236
	Exkurs: Die Führungsschicht im Johannes- und Matthäus-Kommentar	242
3.5	Wer trägt die Schuld am Kreuzestod Jesu?	263

3.6 Die Schuldfrage am Kreuzestod Jesu in der <i>Summa theologiae</i>	266
4 Die Passion Jesu durch Juden und Heiden (Joh 18f.)	271
4.1 Das Volk der Juden – vom Reich ausgeschlossen (Joh 18,6)	271
4.1.1 Text der Vulgata zu Joh 18,1-9 (<i>lectio I</i>)	272
4.1.2 Textbestand des Kommentars zu Joh 18,6	272
4.1.3 Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	278
4.2 Malchus als Bild für das Volk der Juden (Joh 18,10) und die Frage der Judenmission bei Thomas (Joh 18,11a)	281
4.2.1 Text der Vulgata zu Joh 18,10f. (<i>lectio II</i>)	281
4.2.2 Textbestand des Kommentars zu Joh 18,10f.	281
4.2.3 Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	285
4.2.4 Die Frage der Judenmission bei Thomas	292
4.3 Die Knechtschaft der Juden (Joh 19,15) und der Nutzen des Kreuzes (Joh 19,16)	295
4.3.1 Text der Vulgata zu Joh 19,12b-18 (<i>lectio III</i>)	295
4.3.2 Textbestand des Kommentars zu Joh 19,15f.	296
Exkurs: Die Knechtschaft der Juden (<i>servitus Iudaeorum</i>)	300
4.3.3 Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	305
4.3.4 Die Herkunft der Rede vom Nutzen des Kreuzes (<i>utilitas crucis</i>)	311
4.4 Die Christen als die wahren Juden (Joh 19,19)?	312
4.4.1 Text der Vulgata zu Joh 19,19-27 (<i>lectio IV</i>)	313
4.4.2 Textbestand des Kommentars zu Joh 19,19	314
4.4.3 Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	319
4.5 Das Essiggefäß als Bild für die <i>synagoga Iudaeorum</i> (Joh 19,29)	326
4.5.1 Text der Vulgata zu Joh 19,28-37 (<i>lectio V</i>)	326
4.5.2 Textbestand des Kommentars zu Joh 19,29	327
4.5.3 Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	330
5 Das doppelte Volk in der einen Kirche (Joh 20,3-9)	336
5.1 Text der Vulgata zu Joh 20,1-9 (Entdeckung des leeren Grabes)	336
5.2 Textbestand des Kommentars zu Joh 20,3-9	337
Exkurs: Schriftzitation bei Thomas – Parallelen zur rabbinischen Exegese	345
5.3 Synoptischer Vergleich – Textgenese des Kommentars	362
Exkurs: Ikonographische Darstellung des <i>synagoga-ecclesia</i> -Motivs	372
Exkurs: <i>Ecclesia Iudaeorum</i> – bei Thomas und in der Tradition	377
E Schlussreflexion	387

F Anhang	394
1 Abkürzungsverzeichnis	394
2 Literaturverzeichnis	394
2.1 spezielle Bibelausgaben	394
2.2 Hilfsmittel	395
2.3 Quellensammlungen	395
2.4 Neuere Schriftkommentare	395
2.5 Primärliteratur	396
2.6 Sekundärliteratur	401